

Uneinheitlicher Jahresstart



Die gute Börsenstimmung des Jahres 2017 fand im Januar zunächst ihre Fortsetzung. Motiviert durch eine Unternehmenssteuerreform in den USA legten die Weltbörsen unter der Führung der USA zunächst eine furiose Gangart an den Tag.

Starke Zuflüsse in Aktienfonds erwiesen sich als zusätzlicher Treibsatz für die Aktienmärkte. Technologietitel wussten sich dabei besonders in Szene zu setzen. Am Monatsende kühlte die Euphorie dann aber merklich ab, als steigende Langfristzinsen Wasser in den süßen Börsenwein gossen. Ausgehend von der Wall Street zogen auch die europäischen Zinsen am langen Ende der Zinsstrukturkurve an. Für Bondan-

leger kündigt sich damit ein weiteres schwaches Jahr an. Obendrein steigerte der fortgesetzte Dollarverfall die Unsicherheit an den Finanzmärkten.

Es besteht inzwischen kein Zweifel daran, dass die Zinswende in den USA vollzogen ist. Dort wird in diesem Jahr mit drei weiteren Leitzinserhöhungen gerechnet. Die Beobachtung der Inflation wird im Jahr 2018 von besonde-

rer Wichtigkeit sein und Höhe sowie Geschwindigkeit des Zinsanstiegs bestimmen. Diese Zinswende kann in Europa nicht ignoriert werden und wird über kurz oder lang ebenfalls zu steigenden Zinsen führen. Allerdings beharrt die Europäische Zentralbank darauf, dass in der Eurozone keine Eile für die Anhebung der Leitzinsen besteht.

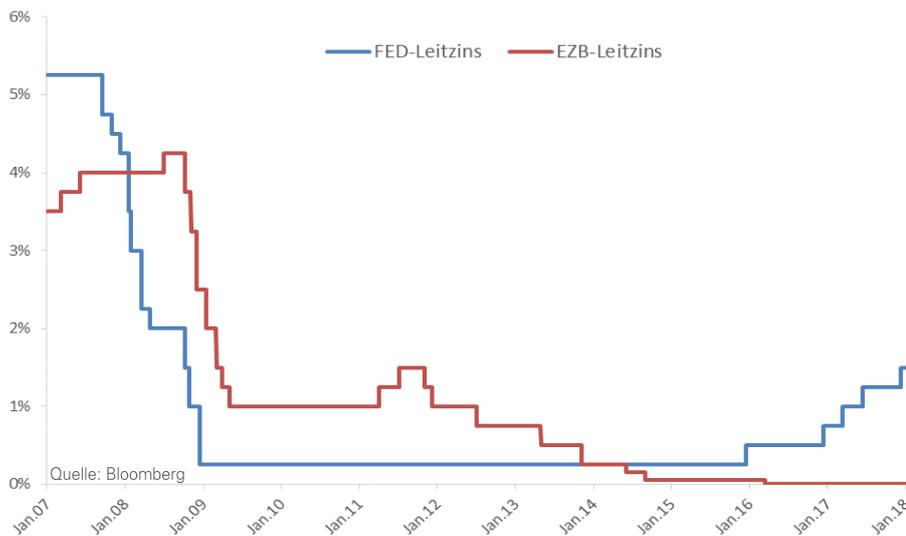


Dr. Christoph Bruns



Ufuk Boydak

Entwicklung der Leitzinsen seit 2007



Für das Fondsmanagement der LOYS AG kommen die Entwicklungen nicht überraschend. Am Jahreswechsel verfügten alle LOYS Fonds über einen robusten Liquiditätspuffer. Ungeachtet der guten Konjunktur kann nicht geleugnet werden, dass der Datenkranz aus niedrigem Euro, billigen Rohstoffpreisen, negativen Realzinsen und akzeptabler Bewertung sich mittlerweile verschlechtert hat.

Gleichwohl sind Zinsanlagen weit entfernt davon, attraktive Alternativen für Aktienanlagen darzustellen. Dafür sind die Zinsraten viel zu niedrig. Solange die wahrscheinlichen Zinssteigerungen nicht zu rasch und sprunghaft verlaufen, dürften die Eigenkapitalmärkte tendenziell weitere Gelder anziehen. Das Fondsmanage-

ment von LOYS geht davon aus, dass die Notenbanken als größter Marktteilnehmer an den Zinsmärkten alles unternehmen werden, um einen geordneten und zugleich moderaten Zinsanstieg ins Werk zu setzen. Hierin dürfte im Jahr 2018 die wichtigste Aufgabe der Notenbanken bestehen. Angesichts des Personalwechsels in der amerikanischen Notenbank Fed bestehen aber einige Fragezeichen bezüglich der künftigen Marschrichtung dieser Zentralbank.

Den fünf LOYS-Aktienfonds dürfte die neue Entwicklung in die Karten spielen, denn die bestehenden Vorteile des Hauses LOYS in der Aktienselektion dürften sich in Marktphasen stärkerer Differenzierung auszahlen. Das Gegenteil gilt für die Indexfondsindustrie, die im Gegensatz zu

LOYYS keine Aktienausswahl trifft, sondern lediglich Indexmitgliedschaft als Kaufkriterium verwendet. Ein solches unökonomisches Vorgehen birgt erhebliche Risiken für die Anleger, sobald Größe und Güte stärker divergieren.

Die zuletzt angestiegene Volatilität an den Börsen bringt freilich auch Chancen mit sich. Der ruhige und langfristig ausgerichtete Anlagestil der LOYS-Fonds versetzt das Fondsmanagement in die Lage, von Fehlbewertungen an den Börsen zu profitieren. Solange es gelingt, die LOYS-Fonds mit unterbewerteten Aktien zu bestücken, bleiben die Aussichten für die Fonds konstruktiv. Anleger, die einen erhöhten Sicherheitsgrad benötigen, finden zum Beispiel im LOYS Global L/S eine bewährte defensive Alternative zur reinen Aktienanlage.

Ihre

Fondsmanager und Mitinvestoren

Dr. Christoph Bruns

Ufuk Boydak

Ansprechpartner



Frank Trzewik

Vorstand

trzewik@loys.de

Tel. 0441-925 86-0



Raphael Riemann

Leiter Vertrieb

riemann@loys.de

Tel. 069-67 77 89-01



Chris Thiere

Betreuung

Vertriebspartner &
Investoren

thiere@loys.de

Tel. 069-67 77 89-16



Matthias Gindert

Betreuung

Vertriebspartner &
Investoren

gindert@loys.de

Tel. 069-67 77 89-02



Alexander Piira

Betreuung

Vertriebspartner &
Investoren
(LOYS Suisse AG)

piira@loys.de

Tel. +41-41 766 77 35

Impressum

Herausgeber

LOYS AG

Alte Amalienstr. 30

26135 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441-925 86-0

Telefax: +49 (0) 441-925 86-11

info@loys.de

www.loys.de

Verantwortlicher

Frank Trzewik

Vorstand LOYS AG

Gestaltung

Granny&Smith GmbH & Co. KG

Poststraße 1

26122 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441-999 298-00

Telefax: +49 (0) 441-999 298-77

hallo@grannyandsmith.com

www.grannyandsmith.com